



Twister Again_von Alice Aycock_Freilichtmuseum Seiffen (Foto: Ernesto Uhlmann)

03.04.2025 10:00 CEST

Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH wird feierlich eröffnet

**Arbeiten von insgesamt 90 internationalen, deutschen, regionalen und
lokalen Künstler:innen in Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion**

Vom 11. bis zum 13. April 2025 feiern Chemnitz und die Kulturhauptstadtregion die Eröffnung des Kunst- und Skulpturenweges PURPLE PATH. Es ist eines der fünf Hauptprojekte von Chemnitz 2025 und das umfangreichste in der Kulturhauptstadtregion. Der PURPLE PATH soll sich langfristig zu einem neuen Anziehungspunkt für Einheimische und Gäste

entwickeln und dauerhaft Strahlkraft entfalten. Mit den Arbeiten wichtiger nationaler und internationaler Künstler:innen wächst in den Kommunen der Region eine einzigartige Ausstellung zeitgenössischer Kunst im ländlichen öffentlichen Raum. Die vom Ausstellungsmacher Alexander Ochs kuratierten Werke von u.a. Alice Aycock, Sean Scully, Bettina Pousttchi, Jay Gard, Tony Cragg, Leiko Ikemura, Friedrich Kunath, Jeppe Hein oder Nevin Aladağ stellen über die Orte, an denen sie installiert wurden, ihre Form, ihre Materialität oder Entstehungsgeschichte, einen Bezug zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft her. Sie knüpfen darüber hinaus ein symbolisches Band zwischen den 38 Kommunen der Region sowie zwischen dem ländlichen Raum und der Stadt Chemnitz, in der Werke wie der markante leuchtende Schornstein, die Arbeit „7 Farben für einen Schornstein“ von Daniel Buren, ebenfalls Teil dieses Kunstweges sind. ([Link zur Künstler:innenliste](#))

Einladung zur feierlichen Eröffnung

Festakt

am Freitag, den 11. April 2025 um 10 Uhr

„Alte Baumwolle“ Flöha (Seeberstraße, 09557 Flöha)

U.a. mit der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, dem Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz, Sven Schulze, dem Präsidenten des ifa-Instituts für Auslandsbeziehungen Prof. Dr. Dr. hc Raulff, dem Bürgermeister von Flöha, Volker Holuscha und PURPLE-PATH-Kurator Alexander Ochs. Die Geschäftsführenden von Chemnitz 2025, Andrea Pier und Stefan Schmidtke, führen durch die feierliche Eröffnung.

Ausstellungseröffnung

„Verstrickungen: Von der Rolle des Textilen in Kunst und Gesellschaft“

am Freitag, den 11. April 2025 um 12 Uhr

Kunstabnhof Flöha (Bahnhofshalle, Bahnhofstraße 2A, 09557 Flöha).

Die von Susanne Weiß (ifa) kuratierte Ausstellung zeigt Positionen aus der Kunstsammlung des ifa – Institut für Auslandsbeziehungen mit Werken von

Antje Engelmann, Hermann Glöckner, Renate Göritz, Asta Gröting, Barbara Klemm, Käthe Kollwitz, Reinhard Mucha, Helga Paris, Judith Raum, Rosemarie Trockel und Franz Erhard Walther im Dialog mit der lokalen Textilgeschichte. Damit öffnet der frisch sanierte Bahnhof in Flöha als Kunstbahnhof wieder seine Türen und die Bahnhofshalle wird zum Ausstellungsraum. Die Ausstellung ist vom ifa – Institut für Auslandsbeziehungen produziert und gefördert.

Geführte Bustour

am Freitag, den 11. April 2025 von 12.45 bis ca. 20.00 Uhr

Treffpunkt zur Abfahrt am Kunstbahnhof Flöha (Bahnhofshalle, Bahnhofstraße 2A, 09557 Flöha)

Es besteht die Möglichkeit, an einer geführten Bustour entlang des Kunst- und Skulpturenweges teilzunehmen. Projektleiterin Julianne Csapo und die Künstler Gregor Gaida und Jeffrey James begleiten den Bus zu den Kunstwerken in Oederan, Freiberg, Hainichen, Mittweida und Wechselburg. Am Eröffnungswochenende werden weitere geführte Bustouren stattfinden.

Akkreditierung

Zum Eröffnungsprogramm laden wir Sie sehr herzlich ein. Bitte teilen Sie uns an presse@chemnitz2025.de mit, ob Sie zum Festakt und der Ausstellungseröffnung kommen können und ob sie an der Bustour teilnehmen möchten, damit wir einen Platz für Sie einplanen können.

Vorab-Pressetour

Am Dienstag, den 8. April bieten wir eine ganztägige Pressereise mit dem Kurator Alexander Ochs zu einigen Stationen des PURPLE PATH an. Start ist 9 Uhr ab Chemnitz und Rückkehr gegen 20 Uhr. Wenn Sie Interesse haben, mitzufahren schreiben Sie uns bitte an presse@chemnitz2025.de.

Programm am Eröffnungswochenende

11. bis 13. April 2025

Das Wochenende bietet ein vielseitiges Programm mit Kunst, Kultur und gemeinschaftlichen Erlebnissen in der gesamten Region, an der sich die Kommunen der Kulturhauptstadtregion mit eigenen Angeboten beteiligen. Neben neuen Skulpturen und Ausstellungseröffnungen gibt es beispielsweise [Wanderungen](#) zu einzelnen Kunstwerken oder ein kostenfreies [Konzert des Jazz-Musikers Till Brönner](#). Außerdem werden am gesamten Wochenende vier [öffentliche Bustouren](#) zu Kunstwerken am PURPLE PATH angeboten.

Neue Kunst am PURPLE PATH

Neue Skulpturen werden an acht Standorten eingeweiht und drei Ausstellungen eröffnet.

Freitag, 11. April

Burgstädt, 19 Uhr

Via Lewandowsky - Wetterleuchten (Einleuchten)

Taurasteinturm, Am Taurastein 5, 09217 Burgstädt

Samstag, 12. April

Lugau, 12 Uhr

Annaberger Impuls I - Christoph Rößner, Uwe Schwarz, Thomas Suchomel, Silvio Ukat, Rolf Büttner, Sebastian Müller, Roland Buschmann, Michael Jörn, Jörg Seifert

Stadtpark Lugau, 09385 Lugau (am Kohlebahnradweg)

Neukirchen, 14 Uhr

Maruša Sagadin - Schnelle Beine (Fast Legs) (Marjetka) / Schlechte Laune ohne Kiosk und Küche (Juliana Three-Legged)

Wiesenfläche ggü. Hauptstraße 92, 09221 Neukirchen/Erzgebirge

Wechselburg, 14 Uhr

Kris Martin - Good Luck

Am Rathaus, Bahnhofstr. 16, 09306 Wechselburg

Oederan, 14 Uhr

Annaberger Impuls II - Milan Bezaniuk, Paul Brockhage, Rolf Büttner, Kurt

Gebauer, Steffi Getzlaff, Petr Hladky, Marcel Kabisch, Jitka Kusova, Wilfried Runst, Adam Rybka, Jörg Seifert, Josef Swancar
Areal "Zu den drei Schwanen", Wildpflanzenpark des Vereins Wildes Oederan e.V., Chemnitzer Str. 2, 09569 Oederan

Sonntag, 13. April

Niederwiesa, 12 Uhr

Anja Schwörer - Mapping Patterns: Industrial Flora

Schauweberei Braunsdorf, Inselsteig 16, 09577 Niederwiesa OT Braunsdorf

Mittweida, 12:30 Uhr

Jeffrey James - Cumulus

Technikumsplatz 17, Traditionsweg der Hochschule Mittweida, 09648 Mittweida

Ausstellungseröffnungen

Freitag, 11. April

Flöha, 12 Uhr

Verstrickungen: Von der Rolle des Textilen in Kunst und Gesellschaft

Eine Ausstellung des ifa-Institut für Auslandsbeziehungen

Die Ausstellung „Verstrickungen“ thematisiert die textile Tradition der Region und zeigt in diesem Kontext Kunstwerke moderner und zeitgenössischer Kunst mit Werken von Künstler:innen wie u.a. Antje Engelmann, Käthe Kollwitz und Franz Erhard Walther. Zu sehen bis 3.8.2025.

Kunsthof Flöha, Bahnhofshalle, Bahnhofstraße 2A, 09557 Flöha | Eintritt: frei

12.4. 10-18 Uhr / 13.4. : 10-18 Uhr

Samstag, 12. April

Schneeberg, 16:30 Uhr

Corina Gertz: Das abgewandte Portrait

Die in Düsseldorf lebende Künstlerin Corina Gertz fotografiert weltweit

Frauen in außergewöhnlichen Trachten und Kostümen in Rückenansicht. 2023 bereiste sie das Erzgebirge und holte erstmals Männer vor die Linse, Vertreter unterschiedlicher Bergbrüderschaften im reich geschmückten, traditionellen Habit.

Technisches Museum, Siebenschlehener Pochwerk, Lindenauer Str. 22, 08289 Schneeberg | Eintritt: frei

13.4.: 10-17 Uhr | Eintritt: 3 € | erm. 2,5 € | Fam. 6 o. 8 € | Studenten/Schüler 2 € | bis 6 J. frei

Sonntag, 13. April

Oelsnitz/Erzgeb., 17 Uhr

Till Brönner: Melting Pott

Jazzmusiker und Fotograf Till Brönner bereiste vor einigen Jahren das Ruhrgebiet und portraitierte die ehemalige Bergbau- und Industrieregion und ihre Bergmänner. Eine Auswahl an Bildern ist in der KohleWelt zu sehen. Zu sehen bis 18.8.2025.

KohleWelt, Pflockenstraße 28, 09376 Oelsnitz/Erzgeb. | Eintritt: frei

Im Anschluss, 19 Uhr

Konzert "Music around the Steigerlied"

mit Till Brönner, Dieter Ilg und Günter „Baby“ Sommer

Stadthalle Oelsnitz/Erzgebirge, Großer Saal, Rathausplatz 3 | Eintritt: frei

Die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH dankt der Brost-Stiftung, Essen für die generöse Unterstützung, sowie dem Förderverein – FreundInnen der europäischen Kulturregion Chemnitz 2025 e.V.

Feste in der Region

Frühlingsfeste, Mitmachangebote, Führungen, Wanderungen, Konzerte, Gottesdienste und Ausstellungen laden dazu ein, den PURPLE PATH und die Region aktiv zu entdecken.

Der Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH ist eine Gemeinschaftsleistung von 38 Partnerkommunen, 90 Künstler:innen, der Kulturkirche 2025 sowie zahlreichen Museen, Galerien und Kulturinstitution

Komplettes Programm auf chemnitz2025.de

Konzept des Kunst- und Skulpturenweges PURPLE PATH

Der renommierte Kurator Alexander Ochs hat dieses Projekt für die Bewerbung um den Titel Kulturhauptstadt Europas entwickelt mit dem Ziel, die Kulturhauptstadtregion, dazu gehören das Erzgebirge, Mittelsachsen und das Zwickauer Land, mit Kunst erfahrbar zu machen. Damit setzt er Orte wie Schneeberg, Flöha, Schwarzenberg, Zschopau oder Jahnsdorf dauerhaft auf die Landkarte der Kunstwelt. Das verbindende Narrativ „Alles kommt vom Berg her“ folgt der klassischen Erzählung „Alles kommt vom Bergbau her.“ Diese prägt die Kultur- und Bergbaulandschaft in der heutigen UNESCO-Welterbe Region bis in die Gegenwart.

Insgesamt präsentiert der Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH Arbeiten von 90 Künstlerinnen und Künstlern an etwa 70 Orten. Ein Großteil ist dauerhaft in der Region installiert. 30 Arbeiten werden in drei im Jahr 2025 stattfindenden Ausstellungen in dem neu gestalteten Bahnhof Flöha, der Hospitalkirche St. Georg in Löbnitz und dem Technischen Museum Siebenschleher Pochwerk in Schneeberg gezeigt.

[Alle Kunstwerke auf einen Blick](#)

Pressefotos

[☒ Pressefotos zum PURPLE PATH](#)

Pressekontakte:

presse@chemnitz2025.de

Mareike Holfeld

Tel.: 0371 33563110

Mobil: +49 151 51291178

mareike.holfeld@chemnitz2025.de

Federico Antonelli

Tel.: 0371 33563117

Mobil: +49 151 2950 4373

federico.antonelli@chemnitz2025.de

(Quelle: Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH)

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, über 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

presse@erzgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23